

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2018. május 11.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2018. május 11. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra nem kaphat többet a feltüntetett pontszámnál.
- A feladatok megoldásához használjon kék vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1. Sie lesen ein Interview mit dem DJ Felix Jaehn. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews und suchen Sie dann die passende Frage. Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

„Einfach loslegen!“ Felix Jaehn im Interview

Wenn er auf großen Bühnen steht, jubeln ihm Tausende Fans zu. Der Musiker Felix Jaehn (20) ist ein sehr erfolgreicher DJ.

0. _____

Was zurzeit an meinem Leben toll ist, ist das viele Reisen. Ich sehe die Welt, ich treffe viele interessante Menschen und konnte mein Hobby zum Beruf machen. Jeder Tag macht Spaß und ist superinteressant.

1. _____

Negative Seiten gibt es zurzeit tatsächlich noch nicht so viele. Komischerweise – wenn überhaupt – auch das Reisen. Man wünscht sich manchmal, öfter zu Hause zu sein.

2. _____

Ich höre mir einfach die Lieder an und gucke, was mir gefällt. Und dann muss ich eine Idee haben. Wenn mir das gefällt, mach ich weiter.

3. _____

Ich würde vorschlagen: Einfach loslegen! Heutzutage ist es wirklich für jeden möglich anzufangen. Man braucht kein großes Studio mehr. Man kann auf dem Laptop anfangen. Ich glaube, wenn man dafür eine Leidenschaft hat, muss man einfach loslegen: sich Videos im Internet angucken und jeden Tag üben und dabei Spaß haben.

4. _____

Ich habe als Kind Geige gespielt, aber auch Fußball und Tennis. Ich habe dann irgendwann aufgehört mit der Musik, weil Orchesterproben und Fußballspiele immer am gleichen Tag waren. Beides gleichzeitig ging nicht mehr. Ich bin dann mit 15 oder 16 wieder zur Musik gekommen übers Auflegen.

5. _____

Sie haben das eigentlich immer unterstützt. Natürlich gab's auch mal kritische Phasen. Zum Beispiel, wenn mal ein Auftritt vor einer Klausur war. Das fanden die nicht so super. Aber im Großen und Ganzen finden die das alles toll.

Quelle: <http://www.duda.news/welt/einfach-loslegen-felix-jaehn-im-interview/>

FRAGEN

A) Du hast schon viele Hobbys ausprobiert. Was hast du alles gemacht?

B) Was findest du weniger gut am Starsein?

~~C~~ Was ist toll daran, ein Star zu sein?

D) Was rätst du Jugendlichen, die gerne DJ werden möchten?

E) Wer hat dir bei der Karriere geholfen?

F) Wie stehen deine Eltern zu deinem Job als DJ?

G) Wie wählst du die Songs aus?

0.	1.	2.	3.	4.	5.
C					

1.	2.	3.	4.	5.

5 Punkte	
----------	--

2. Lesen Sie den Text über die Geschichte des Geldes. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Eine kurze Geschichte des Geldes

Ganz früher gab es nur Warengeld. Das konnten ganz unterschiedliche wertvolle Gegenstände sein, die man gegen andere Waren eintauschen konnte. Die ersten Münzen gab es bereits im 7. Jahrhundert v. Chr., das waren jedoch zunächst nur einfache Metallstücke. In Kleinasien (in der heutigen Türkei) wurden vor etwa 2700 Jahren die ersten Münzen in Gold, Silber und Bronze geprägt. Die Münzen waren dann genauso viel wert wie das Material. Warengeld wurde auch hierzulande vor gar nicht langer Zeit noch verwendet: Nach dem Zweiten Weltkrieg konnte man auf dem Schwarzmarkt beispielsweise mit Zigaretten zahlen.

Das Papiergeld verdanken wir den Chinesen. Sie haben es bereits vor etwa 1000 Jahren erfunden. Hier ist der Wert des Tauschmittels bereits auf dem Schein aufgedruckt. In Europa ist Papiergeld allerdings erst seit circa 250 Jahren wirklich verbreitet. Anfangs wurde das Geld noch von verschiedenen Banken gedruckt. Zur Sicherung seines Werts mussten die Banken in ihren Tresoren im gleichen Wert Gold lagern. Heute ist das nicht mehr der Fall. Geld drucken dürfen nur noch Zentralbanken.

Das Geld auf deinem Konto nennt sich Giralgeld bzw. Buchgeld. Bereits im Mittelalter brachten arabische Kaufleute die Idee des Giralgelds nach Europa. Statt mit Bargeld zu handeln, schrieben sie Geldforderungen in ihre Bücher. Heute verwenden wir hauptsächlich Giralgeld: beim Einkaufen mit der Bankomatkarte, oder wenn wir unsere Stromrechnung überweisen. Erst, wenn wir Geld am Bankomaten abheben, wechselt die Maschine Giralgeld in Papiergeld.

Quelle: <http://www.geldundso.at/geld-und-banken/geschichte-des-geldes/>

	R	F		
0. Am Anfang tauschte man Waren gegeneinander.	X			
6. Im 7. Jahrhundert v. Chr. konnte man schon mit Münzen zahlen.			6.	
7. Während des zweiten Weltkrieges verwendete man Zigaretten als Warengeld.			7.	
8. Das Papiergeld als Zahlungsmittel hat man in China erfunden.			8.	
9. Zuerst in Europa konnte man den Wert auf den Geldscheinen lesen.			9.	
10. Bis heute sollen die Banken den Wert ihres Geldes in Gold haben.			10.	
11. Die erste Form des Giralgeldes haben arabische Kaufleute eingeführt.			11.	
12. Mit Giralgeld zahlen wir z.B. beim Einkaufen mit unserer Bankomatkarte.			12.	
	7 Punkte			

3. Lesen Sie den Zeitungsartikel und ergänzen Sie dann die Sätze mit den fehlenden Informationen. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Ein-Dollar-Brille

Über 150 Millionen Menschen auf der Welt müssten eigentlich eine Brille tragen. Aber gerade in ärmeren Ländern ist das nicht so. Manche kennen Brillen nicht einmal, andere wissen nicht, dass sie schlecht sehen. Für sie ist das schlechte Sehen normal. Eine Brille können sich die wenigsten leisten.

Der Deutsche Martin Aufmuth hat eine Brille entwickelt, die auch ärmere Menschen bezahlen können. Sie wird nämlich ohne Strom hergestellt. Mit einer speziellen Biegemaschine wird die Brille geformt. Die vorgefertigten Gläser in den jeweiligen Sehstärken werden dann in das Gestell reingeklickt. Martin Aufmuth wollte etwas Gutes tun. Er fragte sich, warum es bei uns Ein-Euro-Brillen beim Optiker gibt, aber in ärmeren Ländern der Welt nicht. In seiner Werkstatt hat er lange daran gearbeitet und eine Brille erfunden, die in der Herstellung nur einen Dollar kostet. Diese wird bereits in sieben Ländern Afrikas und Südamerikas verkauft.

Es gibt ein extra Training, das den neuen „Optiker“ vor Ort ausbildet. Dieser lernt, die Sehstärke der Patienten zu messen und die Brille selbst herzustellen. Die Brille wird dann zu einem Preis verkauft, den sich ärmere Menschen gerade noch leisten können – es sind 2 bis 3 Tageslöhne. Mit der günstigen Brille können Kinder lesen und schreiben lernen, Erwachsene können arbeiten gehen. Wer sehr schlechte Augen hat, kann das nämlich nicht.

Quelle: <http://www.kindersache.de/bereiche/schon-gewusst/kindernachrichten/artikel/hilfe-f%C3%BCr-arme-die-ein-dollar-brille>

Mehr als 150 Millionen Menschen **(0)** auf der Welt brauchen eine Brille.

Leute in armen Ländern kaufen sich keine Brille, denn

-**(13)**,

13.	
-----	--
-**(14)**,

14.	
-----	--
-**(15)**.

15.	
-----	--

Die Ein-Dollar-Brille hat ein**(16)** ausgedacht.

16.	
-----	--

Die Brille kostet nur einen Dollar, weil man für die Herstellung
.....**(17)** braucht.

17.	
-----	--

Die Leute können die billigen Brillen schon in
.....**(18)** und in**(18)** kaufen.

18.	
-----	--

Neben dem Brillenverkauf können einige Leute **(19)**
auch erlernen, wie sie die Brille selbst herstellen können.

19.	
-----	--

Der Preis der Brille ist günstig, doch die Leute in den armen Ländern müssen
auch für dieses Geld**(20)** arbeiten.

20.	
-----	--

8 Punkte	
----------	--

4. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welcher Satz in welche Lücke passt. Achtung! Es gibt einen Satz zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Mit 12 aufs Motorrad: „Ich bin Rennfahrerin“

Selina, 12, aus Untersiemau in Nordbayern hat noch keinen Führerschein. Auf dem Motorrad fährt sie trotzdem.

Fast jedes Wochenende brette* ich mit meiner weißen Honda über Rennstrecken in Deutschland und Tschechien. Mein Motorrad ist deutlich kleiner als die, die im Straßenverkehr unterwegs sind. ____ (0) Es funktioniert aber sonst wie ein normales Motorrad. Einen Führerschein brauche ich nicht, weil wir auf abgesperrten Rennstrecken fahren. ____ (21)

Vor drei Jahren war ich mit meinem Papa auf einer Motorrad-Messe. Dort stand so ein Mini-Bike herum. Ich habe den Besitzer gefragt, ob ich mich mal draufsetzen darf. Der Mann erzählte, dass er eine Mini-Bike-Schule hat und fragte mich, ob ich zum Probetraining kommen will. Na klar wollte ich! ____ (22)

Als ich das erste Mal allein auf die Strecke durfte, war ich ziemlich aufgeregt. ____ (23) Seitdem hat mich das Motorrad-Fieber gepackt. Mit Vollgas komme ich auf gut hundert Stundenkilometer.

Meine Schwester Sophia habe ich angesteckt. ____ (24) Sophia ist neun. Auf der Bahn sind wir Konkurrentinnen. Für mich ist es egal, ob ich Sophia oder einen anderen Gegner überhole. Ich möchte ja gewinnen. Vor dem Rennen geben wir uns trotzdem immer Tipps, wie schnell man in eine Kurve fahren sollte, zum Beispiel.

Zu den Wettkämpfen am Wochenende nehmen wir immer unseren Wohnwagen mit. ____ (25) Er bewahrt dort die Motorräder, Öl, Sprit und Werkzeug auf. Abends bauen wir mit den anderen Fahrern und ihren Familien eine richtige Campingstadt neben der Rennstrecke auf. Die Erwachsenen grillen, die Kinder spielen. Oft muss ich da auch für die Schule lernen. Bei den deutschen Meisterschaften gibt es 20 Rennen. Während der Saison – zwischen März und September – treffen wir jedes Wochenende dieselben Leute. ____ (26) Im Moment ist Winterpause. Ich freue mich schon, im Frühjahr wieder Gas zu geben und alle wiederzusehen.

**brettern = sehr schnell fahren*

Quelle: <http://www.spiegel.de/deinspiegel/a-809660.html>

- A) Da gelten die normalen Verkehrsregeln nicht.
- B) Damit transportieren wir auch Papas Werkstatt-Zelt.
- C) Ich fahre ein Mini-Bike, das ist etwa so hoch wie ein Shetland-Pony.
- D) Deshalb kennen wir uns gut.
- E) Leider ist das ein sehr teurer Sport.
- F) Obwohl ich im Schneckentempo gefahren bin, hat es riesigen Spaß gemacht.
- G) Seit vorigem Jahr fahren wir beide in der Deutschen Mini-Bike-Meisterschaft mit.
- H) Zum Glück haben mir meine Eltern das erlaubt.

0.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
C						

21.	22.	23.	24.	25.	26.

6 Punkte	
----------	--

		pontszám	
		maximális	elért
I. Olvasott szöveg értése	1. Felix Jaehn	5	
	2. Geschichte des Geldes	7	
	3. Ein-Euro Brille	8	
	4. Kleine MotorradfahrerIn	6	
FELADATPONT ÖSSZESEN		26	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	
	elért	programba beírt
I. Olvasott szöveg értése		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2018. május 11.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2018. május 11. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Musikszene: Nicht nur Träumer

Die Jungs der Band „Tagträumer“ träumen nicht nur ____ (0) – sie stehen wirklich auf den Bühnen in Österreich und in Deutschland.

Das erste Album „ALLES OK?!“ schaffte den Sprung in die Charts. Clips ____ (1) jungen Musiker werden auf YouTube fleißig angeklickt. Im Sommer hatten die Jungs ____ (2) großen Auftritt beim FM4-Frequency-Festival. Sänger und Songschreiber Thomas Schneider dazu: „Ich war selbst ein paar Mal beim Frequency-Festival zu Gast. Da habe ich mir gedacht: Da zu spielen ____ (3) super. Und jetzt ist dieser Traum Wirklichkeit geworden.“

Wie hat Thomas angefangen, Musik ____ (4)? „Mich hat ein tragischer Vorfall dazu gebracht. Jemand ist gestorben. Dann habe ich mit dem Rappen angefangen. Und dann habe ich begonnen zu singen.“

Die Band arbeitet gerade ____ (5) ihrem neuen Album. Ein Vorgeschmack darauf war bereits die Single „AUS GOLD“.

Quelle: JÖ, November 2016, S. 38-39.

	A	B	C	D		
0.	darán	darüber	<u>davon</u>	dazu		
1.	dem	den	der	des	1.	
2.	ein	eine	einen	-	2.	
3.	hätte	könnte	wäre	würde	3.	
4.	gemacht	machen	machte	zu machen	4.	
5.	an	bei	für	über	5.	

5 Punkte	
----------	--

2. Ergänzen Sie den Text. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Mission Mars

0. landen	Vor etwa 45 Jahren sind die ersten Menschen auf dem Mond <u>gelandet</u> (0). Über 500 Millionen Menschen haben damals auf der ganzen Welt vor dem Fernseher	
6. sitzen	.....(6).	6. <input type="text"/>
7. zusehen	Sie haben .....(7), wie Neil Armstrong den	7. <input type="text"/>
	Mond betreten hat.	
8. wollen	Bas Lansdorp, ein 37-jähriger Niederländer, hat einen verrückten Plan. Er .....(8) 2025 die ersten	8. <input type="text"/>
	Menschen auf den Mars schicken, um den Roten Planeten zu bevölkern. Und: Sie werden nie mehr auf die Erde	
9. zurückkehren	.....(9)! Das klingt verrückt? Ja, aber es könnte klappen. Das Projekt heißt „Mars One“. Viele	9. <input type="text"/>
	Tausend Menschen haben sich schon dafür	
10. bewerben	.....(10).	10. <input type="text"/>
	Viele Menschen kritisieren aber das Projekt. Sie halten es für falsch, die Astronauten für immer auf dem Mars	
11. lassen	zu .....(11). Der Grund dafür: Ein Rückflug wäre sehr kompliziert und sehr teuer. Überhaupt kostet das	11. <input type="text"/>
	ganze Projekt wahnsinnig viel. Woher	
12. nehmen	.....(12) „Mars One“ das Geld dafür?	12. <input type="text"/>
	Aus einer Fernsehshow. Die Astronauten sollen nämlich	
13. können	rund um die Uhr gefilmt werden. Und wir auf der Erde	
	.....(13) live im Fernsehen dabei sein,	13. <input type="text"/>
	wenn die ersten Menschen auf dem Mars landen...	

Quelle: Kleines Volk, 6/2013, S. 8-9.

8 Punkte

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Ein Wort kann mehrmals vorkommen. (0) ist ein Beispiel für Sie.



auf, aus, für, in, mit, von

Geschichten über die Muskatnuss

Die Muskatnuss ist die Frucht des Muskatnussbaumes. Dieser Baum wuchs nur ...auf... **(0)** einer kleinen Inselgruppe im Pazifik, den Molukken.

Viele Staaten führten Krieg, um die Inseln**(14)** den wertvollen Gewürzbäumen zu bekommen. Denn exotische Gewürze waren damals so wertvoll wie Gold. Ein Säckchen Muskatnüsse musste man in Europa**(15)** drei Schafen bezahlen.

Die meisten Muskatbäume standen auf der Insel Run, die die Engländer besetzt hatten. Holland schlug einen Tausch vor. Die Engländer waren einverstanden und erhielten**(16)** die Insel Run eine unbedeutende Insel in Nordamerika: Manhattan. Heute ist Manhattan ein Teil der Weltstadt New York.

Die Muskatnuss ist ein beliebtes Gewürz und wird**(17)** viele Gerichte verwendet: Frisch gerieben verfeinert sie

Kartoffelgerichte. Auch**(18)** dem Weihnachtsgebäck steckt sie drin!

Mit Muskatnussöl wird der Geschmack**(19)** Zahnpasta verbessert, und

.....**(20)** Muskatnussbutter stellt man auch noch Parfüms und Seifen her.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

Quelle: Kleines Volk, 10/2012, S. 8-9.

7 Punkte

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Ausbildung als Krankenpfleger

Thorsten wollte nach dem Abitur ein Studium der Medientechnik beginnen, aber er dachte um. „Weil ich vor dem Studium ein Wartesemester hatte, ____ (0).“ Es gefiel ihm so gut, ____ (21).

„Zu diesem Beruf gehören der Umgang mit Menschen genauso ____ (22). Diese vielseitige Arbeit macht unheimlich viel Spaß.“ Er bekam einen Ausbildungsplatz an der Berufsfachschule für Altenpflege des Marienhospitals ____ (23).

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in Theorie und Praxis. „Im Theorieunterricht lernen wir unter anderem alles, ____ (24)“, schildert Thorsten.

Seine Ausbildung kostet pro Monat rund 180 Euro Schulgebühren, ____ (25). Für Thorsten steht fest: „Nach dem Abschluss möchte ich auf jeden Fall in dem Beruf arbeiten und Pflegemanagement studieren.“

Quelle: <http://www.abi.de/ausbildung/ausbildungsreportagen/gsp/altenpfleger-tw-berufsfachschu012442.htm?zg=schueler>

- A) dass er dabei blieb
- B) die das Land Niedersachsen bezahlt
- C) habe ich ein Jahrespraktikum in der Altenpflege begonnen
- D) für alte Menschen da zu sein
- E) und ist inzwischen im zweiten Lehrjahr
- F) was in der Altenpflege wichtig ist
- G) wie die Pflege und medizinische Aspekte

0.	21.	22.	23.	24.	25.
C					

21.	22.	23.	24.	25.

5 Punkte	
----------	--

		pontszám	
		maximális	elért
II. Nyelvhelyesség	1. „Tagträumer“	5	
	2. Mission Mars	8	
	3. Muskatnuss	7	
	4. Krankenpfleger	5	
FELADATPONT ÖSSZESEN		25	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		18	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	
	elért	programba beírt
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2018. május 11.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2018. május 11. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal ohne Pausen.
- Dann haben Sie circa eine Minute Zeit.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal, in kürzeren Abschnitten.
- Zuletzt haben Sie noch einmal Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

1. Sie hören einen Text über zwei Frauen, die ins Weltall fliegen wollen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Antworten Sie kurz auf die Fragen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Zwei Frauen wollen ins All



Was ist das gemeinsame Ziel von Nicola und Insa?

0. *Sie wollen auf die Raumstation ISS.**

Warum sind die beiden Frauen ihrem Traum nun etwas näher gekommen?

1.

Wie viele deutsche Astronauten waren schon im Weltraum?

2.

Wofür brauchen die zukünftigen Astronautinnen jetzt Geld?

3.

Wem möchte Insa als Astronautin gerne folgen?

4.

Was macht Nicola beruflich?

5.

Wo werden die beiden Frauen trainieren?

6.

**ISS=International Space Station, Internationale Raumstation*

Quelle: <http://www.ardmediathek.de/radio/KiRaKa-Klicker/Nachrichten-f%C3%BCr-Kinder-19-00-Uhr-20-04-WDR-5-kiraka/Audio-Podcast?bcastId=33670724&documentId=42288036>

1.	2.	3.	4.	5.	6.

6 Punkte	
----------	--

2. Sie hören einen Beitrag über LEGO. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Ergänzen Sie beim Hören die fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

LEGO

Die ersten LEGO-Steine entstanden vor80...(0) Jahren.

Die ersten LEGO-Steine hat Ole Kirk Christiansen hergestellt, der
von Beruf(7) war.

7.	
----	--

Kunststoffsteine sind besser als Holzsteine, denn sie sind
.....(8).

8.	
----	--

Im Berliner LEGO-Center zeigt man, wie LEGO-Steine
.....(9).

9.	
----	--

Kinder mögen die(10) der LEGO-Steine sehr.

10.	
-----	--

Für das größte LEGO-Schloss der Welt hat man
.....(11) Steine verwendet.

11.	
-----	--

In Deutschland wurde zum Beispiel(12)
aus LEGO-Steinen gebaut.

12.	
-----	--

Bei einem neuen Rekordversuch haben Hunderte von Kindern einen
.....(13) gebaut.

13.	
-----	--

Die Berliner Kinder waren mit dem Bauen
eine Minute(14) fertig als die Kinder in Tokio.

14.	
-----	--

Quelle: www.kakadu.de/inhalt/7585

8 Punkte	
----------	--

3. Sie hören ein Interview über die digitalen Schulbücher. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Interview zweimal. Zuerst hören Sie den ganzen Text ohne Pausen, dann in kürzeren Abschnitten. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Was ist ein digitales Schulbuch?

	R	F		
0. Lehrer und Erzieher gehen zu der Kölner Messe „didacta“.	X			
15. Auf der Messe in Köln hat man das digitale Schulbuch vorgestellt.			15.	
16. Lehrer und Schüler bekommen zum digitalen Buch kostenlos einen Code.			16.	
17. Die Schüler können die digitalen Bücher jetzt leider nur in der Schule benutzen.			17.	
18. In den digitalen Büchern kann man sich z.B. Filme ansehen.			18.	
19. Die digitalen Bücher haben auch Nachteile.			19.	
20. Die Lehrer haben auf der Messe gelernt, wie man mit den digitalen Büchern unterrichtet.			20.	

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/was-ist-ein-digitales-schulbuch/

6 Punkte	
----------	--

		pontszám	
		maximális	elért
III. Hallott szöveg értése	1. Zwei Frauen	6	
	2. LEGO	8	
	3. Digitales Schulbuch	6	
FELADATPONT ÖSSZESEN		20	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	
	elért	programba beírt
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2018. május 11.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2018. május 11. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon kék vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!
- **Figyelem! Ügyeljen a megadott szószámra!**
Amennyiben a létrehozott szöveg jelentősen eltér a megadott szóintervallumtól, az pontlevonással jár.

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1.

Stadtbesichtigung in Ulm

Sie planen eine Sommerreise mit Ihrer Familie nach Süddeutschland. Sie haben im Internet das folgende Angebot gefunden:



Familienquiz Ulm – Ratespaziergang

Erraten, suchen, erkennen, zuordnen und genau hinschauen beim Stadtspiel Ulm für Familien und verspielte Menschen.

Beginn: täglich um 14:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Treffpunkt: Stadthaus
Informationen: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Neue Straße 45, 89073 Ulm
0731 161-2830; 0731 161-1646
info@tourismus.ulm.de

Quelle: <http://www.ulm.de/.100339.htm>

Informieren Sie sich in einer E-Mail über das gelesene Programm. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens
2. Informationen über Ihre geplante Reise (Anzahl und Alter der Mitreisenden, Termin und Dauer Ihres Besuches in Ulm)
3. Fragen nach den Teilnahmebedingungen (z. B. nötige Fremdsprachenkenntnisse, Führung, Kosten, Anmeldung)

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 80–100 Wörter.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tartalom	4 pont	
Szövegalkotás, hangnem, az olvasóban keltett benyomás	4 pont	
Szókincs, kifejezésmód	4 pont	
Nyelvtan, helyesírás	4 pont	
Összesen	16 pont	

2.

Essen in der Schulmensa

Sie haben einen deutschen Brieffreund, Bernd. Er schreibt einen Artikel für die Schülerzeitung seiner Schule zum Thema „Essen in der Schulmensa“. Er möchte dabei auch Informationen über die Erfahrungen von Schülern in anderen Ländern sammeln, deshalb schickt er Ihnen die folgenden Informationen und bittet Sie um Ihre Meinung.

Schulmensa – Wir kommen?!

Noch immer isst die Mehrheit der Schüler selten oder nie in der Mensa. Schüler, die in der Nähe der Schule wohnen, gehen zum Mittagessen nach Hause. Auch aus finanziellen Gründen wählen manche Familien diese Möglichkeit... Eine weitere wichtige Gruppe sind Schüler, die zur Mittagszeit überhaupt nichts essen... Alternativen zur Mensa sind Pizza oder Döner, auch indisches oder chinesisches Fast Food ist bei Schülern sehr beliebt...

Quelle: https://www.in-form.de/fileadmin/redaktion/VNS/Aktuelles/eifonline_spezial_2012_04_schulmensa.pdf

Schreiben Sie Ihrem Freund in einer E-Mail Ihre Antwort. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Reagieren Sie auf die Bitte Ihres Freundes.
2. Wo und was essen Sie oder Ihre Mitschüler gerne zu Mittag?
3. Warum essen Sie und Ihre Mitschüler (nicht) gern in der Schulmensa?
4. Wie könnte man die Mensa unter den Schülern (noch) beliebter machen?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 100–120 Wörter.

		pontszám	
		maximális	elért
IV. Íráskészség	1. feladat	16	
	2. feladat	17	
FELADATPONT ÖSSZESEN		33	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	
	elért	programba beírt
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző